

## **Ostenfeld steht zusammen! Solidarität mit der Ukraine!**

Unter diesem Motto hatten die Gemeinde Ostenfeld und die Kirchengemeinde Ostenfeld alle Bürgerinnen und Bürger am Freitag, dem 11. März 2022, zu einer Friedensfeier mit Andacht auf dem „Grünen Platz“ an der Ohrstedter Straße eingeladen. In ihrer Begrüßung erinnerte Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl an die große Betroffenheit der Menschen in unserem Land, aber auch in unserem Dorf angesichts des Geschehens in der Ukraine. Kaum einer hätte sich wohl vorstellen können, dass es nach mehr als 75 Jahren des Friedens in Europa wieder Krieg geben würde. Sie rief dazu auf, in gemeinsamer Verantwortung den Menschen in der Ukraine solidarisch zur Seite zu stehen.

Zudem dankte sie Kristina Ahrens, die die Idee zu dieser Veranstaltung hatte und über regionale Radiosender reichlich Werbung für diese gemacht hatte. Ihr Dank galt ebenso der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfeld, die für die gesamte Logistik verantwortlich zeichnete, sowie dem Posaunenchor der Kirchengemeinde für die musikalische Gestaltung.

Pastor Ralf Pehmöller erinnerte in seiner Ansprache an das Leid, das die Menschen in der Ukraine angesichts der russischen Angriffe gerade erlitten. Dieses Leid sei angesichts des Bombardements zum einen physisch – die Bilder der zerstörten Städte zeugten davon -, zum anderen aber auch psychisch, weil damit ganze Leben auf Dauer zerstört würden. Er rief dazu auf, im Eintreten für den Frieden nicht nachzulassen. Die Vernunft und die Macht von Worten müsse stärker sein als jegliche Gewalt.

Insgesamt nahmen rund 200 Bürgerinnen und Bürger – nicht allein aus Ostenfeld, sondern auch aus den Kirchspieldörfern Winnert und Wittbek sowie aus der näheren Umgebung - teil. Im Anschluss an die Andacht gab es Bratwurst und Heißgetränke, die die Gemeinde Ostenfeld spendiert hatte. Insgesamt wurden 2.650 € an Spenden gesammelt, die unmittelbar der Ukrainehilfe zugute kommen.